

Rezension für Tests und Arbeitsmittel
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz

Verfahren

Mit Menschen arbeiten (IFB-M)

www.gewusst-wie.ch, Autor: Karl Abegg

Kategorie
Interessentest

1 Beschreibung

1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Der IFB-M ist für Klienten/-innen der Berufs- und Laufbahnberatung gedacht, die vermehrt oder intensiver mit Menschen arbeiten wollen.

1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Der IFB-M richtet sich primär an erwachsene Klientinnen und Klienten der allgemeinen Berufs- und Laufbahnberatung, welche eine berufliche Weiterbildung, einen Berufswechsel oder einen beruflichen Wiedereinstieg in Richtung „Arbeit mit Menschen“ in Erwägung ziehen.

1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Das Instrument bearbeitet das Feld des beruflichen Interessens im Bereich „Arbeit mit Menschen“. Es geht davon aus, dass es eine ganze Reihe von Berufen gibt, die mehr oder weniger intensiv mit Menschen zu tun haben, die aber nicht in erster Linie zur eigentlichen Gruppe der sozialen Berufe zählen. Trotzdem ist der Aspekt der Arbeit mit Menschen immer vorhanden – und kann bezüglich Intensität und Qualität mittels geeigneter Tätigkeit verändert werden. Der IFB-M will solche Nuancen zum Umgang mit Menschen erkennen helfen.

Der IFB-M erfragt anhand von 112 4-stufig zu beantwortenden Items folgende Dimensionen:

- Menschen informieren
- Menschen etwas verkaufen
- Menschen bedienen
- Sich mit dem Aussehen von Menschen beschäftigen
- Junge Menschen erziehen
- Menschen Wissen vermitteln
- Menschen betreuen
- Menschen beraten
- Kranke Menschen pflegen
- Menschen therapieren
- Administrativ für Menschen arbeiten
- Menschen schützen und kontrollieren

Und als übergeordnete Faktoren:

- Mit Menschen zusammen arbeiten
- Menschen führen

Die Items des Arbeitsmittels sind so aufgebaut, dass sie jeweils drei Aspekte erfragen: Was wird wo und mit wem gemacht. Die Bezüge des Arbeitsmittels zu verwandten Verfahren werden im Manual aufgeführt.

1.4 **Material**

Das Arbeitsmittel besteht aus:

- Homepage www.gewusst-wie.ch
- Manual und Unterlagen
- Fragebogen
- Detailinformationen (Merkblatt)
- Anregungen zur Interpretation, Hintergrundinformationen zu Gütekriterien und Normstichprobe

1.5 **Anwendungen**

1.5.1 *Durchführung und Auswertung*

Nachdem die Klientin oder der Klient die Instruktion gelesen hat, müssen die Items entweder mit einem Fragebogen oder über das Internet beantwortet werden. Nach Bearbeitung des Fragebogens mit den 112 Items können die Antworten mit Hilfe des Onlinetools www.gewusst-wie.ch ausgewertet und grafisch in Form eines Balkendiagramms dargestellt werden.

1.5.2 *Interpretation*

Für die Interpretation ist es notwendig, sich einen guten Überblick über verschiedene Auswertungs- bzw. Interpretationsebenen zu verschaffen: Auf Skalenebene (Bereiche) liegen die Balkendiagramme mit den 14 Dimensionen entweder nur als Rohwertprofil oder als Rohwertprofil mit Normvergleichen in Form von grauen Balken, welche zwei Drittel der Antworten abdecken sollen, vor. Für die Interpretation auf Itemebene werden für alle Bereiche die Antworten der Items aufgelistet. Für die Interessenbereiche werden passende Berufe aufgelistet.

1.6 **Gütekriterien, Literatur**

1.6.1 *Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien*

Objektivität:

Durchführungs- und Auswertungsobjektivität sind durch die Onlinedurchführung gegeben.

Reliabilität:

Im Text zum File "Interpretation des IFB-M" werden für die 14 Skalen für ein N = 580 Cronbach Alpha-Reliabilitäten von 0.71 bis 0.89 präsentiert.

Validität:

Keine Angaben.

1.6.2 *Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur*

-

1.6.3 *Normen*
Es sind keine Feinnormen vorhanden, sondern Vergleichswerte.

1.7 **Literaturhinweise**
-

2 **Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik**

2.1 **Anwendungsqualitäten**
Der IFB-M legt in systematischer Weise verschiedenste Tätigkeiten mit Menschen vor, wobei unterschiedliche Zielgruppen und Arbeitsorte einbezogen und zur Beurteilung vorgelegt werden. Dies erleichtert eine ausführliche Auseinandersetzung mit dem Thema.

2.2 **Kritik / Grenzen**
Angaben zur Reliabilität sind zwar vorhanden und diese weisen auf eine genügend hohe Reliabilität hin, aber es fehlen Angaben zur Validität und zur Qualität der Vergleichsgruppe.

2.3 **Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufsberatung**
Der IFB-M erlaubt es der Beratungsperson, in strukturierter Art und Weise verschiedene relevante Aspekte zur Arbeit mit Menschen schriftlich und im Gespräch zu beleuchten. Die Items sind für die Klientinnen und Klienten mit Sicherheit Anlass für vielfältige Fragen und eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema. Wünschenswert wäre eine vertiefte Überprüfung der Gütekriterien.

2.4 **Anmerkungen**
-

Die Fachgruppe Diagnostik des SDBB hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu empfehlen. Sie tut dies in Form dieser Rezension, einem Beschreibungs- und Bewertungsblatt, das den Berufs-, Studien- und Laufbahnberatern aus der Sicht der Fachgruppe Diagnostik Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bietet.

Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung |
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Datum der Beurteilung: 17. Dezember 2014

Rezension für Tests und Arbeitsmittel für den
Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und
Laufbahnberatung in der Schweiz
www.diagnostik.sdbb.ch